

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: AZ: Datum: Amt: Verfasser:	BV-StVV-001-08/3 10.03 Ba 12.01.2010 Bürgermeisteramt Marina Baddack				
Beratungsfolge			Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
19.01.2010 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald						
Betreff Feststellung der Besetzung des Hauptausschusses und der Fachausschüsse (Wirtschaftsausschuss, Sozialausschuss, Tourismusausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss) der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald						

Beschluss:

1. Der Bürgermeister der Stadt Vetschau/Spreewald führt den Vorsitz des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald.
2. Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald besteht aus 6 Abgeordneten und dem hauptamtlichen Bürgermeister (7 Mitglieder).
3. Die Besetzung des **Hauptausschusses** der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald wird wie folgt festgestellt:

- | | | |
|---|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Herr Bengt Kanzler
(Mit Wirkung vom 20.01.2010) | Bürgermeister | Vorsitzender des Hauptausschusses |
| 2. Herr Andreas Malik
Vertreter zu 2. Herr Christoph Schneider | Fraktion der CDU | Mitglied des Hauptausschusses |
| 3. Herr Gunther Schmidt
Vertreter zu 3. Herr Dietmar Schmidt | Fraktion der CDU | Mitglied des Hauptausschusses |
| 4. Herr Uwe Jeschke
Vertreter zu 4. Herr Werner Buchan | Fraktion der SPD | Mitglied des Hauptausschusses |
| 5. Herr Horst Welzk
Vertreter zu 5. Herr Hans Eckinger | Fraktion der WGO | Mitglied des Hauptausschusses |
| 6. Frau Karola Schmidt
Vertreter zu 6. Herr Peter Juhran | Fraktion die LINKE. | Mitglied des Hauptausschusses |
| 7. Herr Winfried Böhmer
Vertreter zu 7. Herr Ronald Hauck | Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN | |

4. Die Besetzung der **Fachausschüsse** wird wie folgt festgestellt:

Wirtschaftsausschuss

Fraktion der CDU

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Christoph Schneider	Andreas Malik

Fraktion der SPD

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Werner Buchan	Berndt Gubatz

Fraktion der WGO

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Hans Eckinger	Dieter Weißhahn

Fraktion DIE LINKE

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Peter Juhran	Karola Schmidt

Fraktion B 90/Grüne

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Ronald Hauck	Winfried Böhmer

Sozialausschuss**Fraktion der CDU**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Frederico Graf zu Lynar	Dietmar Schmidt

Fraktion der SPD

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Margitta Schippel	Uwe Jeschke

Fraktion der WGO

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Dieter Weißhahn	Hans Eckinger

Fraktion DIE LINKE

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Hans-Otto Netzeband	Peter Juhran

Fraktion B 90/Grüne

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Ronald Hauck	Winfried Böhmer

Ausschuss für Tourismus und Tourismusedwicklung**Fraktion der CDU**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Gunther Schmidt	Frederico Graf zu Lynar

Fraktion der SPD

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Uwe Jeschke	Werner Buchan

Fraktion der WGO

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Rainer Daniel	Horst Welz

Fraktion DIE LINKE

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Peter Juhran	Karola Schmidt

Fraktion B 90/Grüne

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Winfried Böhmer	Ronald Hauck

Rechnungsprüfungsausschuss

Fraktion der CDU

Mitglied: 1. Dietmar Schmidt Vertreter: Frederico Graf zu Lynar

Fraktion der SPD

Mitglied: 1. Berndt Gubatz Vertreter: Uwe Jeschke

Fraktion der WGO

Mitglied: 1. Rainer Daniel Vertreter: Horst Welzk

Beschlussbegründung:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wurde für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung folgende Sitzverteilung ermittelt:

Hauptausschuss (7 Sitze insgesamt, zu vergebende Sitze 6):

Fraktion der

CDU	SPD, WGO	DIE LINKE:	Grüne
$\frac{6 \times 5}{18} = 1,666$	$\frac{6 \times 4}{18} = 1,333$	$\frac{6 \times 3}{18} = 1,000$	$\frac{6 \times 2}{18} = 0,666$

d.h.

CDU	2 Sitze
SPD	1 Sitz
WGO	1 Sitz
DIE LINKE.	1 Sitz
Grüne	1 Sitz

Wirtschafts-, Sozialausschuss und Tourismusausschuss (jeweils 5 Sitze):

Fraktion der

CDU	SPD, WGO	DIE LINKE.	Grüne
$\frac{5 \times 5}{18} = 1,388$	$\frac{5 \times 4}{18} = 1,111$	$\frac{5 \times 3}{18} = 0,833$	$\frac{5 \times 2}{18} = 0,555$

d.h.:

CDU 1 Sitz
SPD 1 Sitz
WGO 1 Sitz
DIE LINKE. 1 Sitz
Grüne 1 Sitz

Rechnungsprüfungsausschuss (3 Sitze):

Fraktion der

CDU	SPD, WGO	DIE LINKE	Grüne
$\frac{3 \times 5}{18} = 0,833$	$\frac{3 \times 4}{18} = 0,666$	$\frac{3 \times 3}{18} = 0,500$	$\frac{3 \times 2}{18} = 0,333$

d.h.:

CDU 1 Sitz
SPD 1 Sitz
WGO 1 Sitz

Besetzung der Vorsitze der Ausschüsse:

Gemäß § 43 Abs. 5 BbgKVerf werden die Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt in der Reihenfolge der Höchstzahlen auf die Fraktionen verteilt. Bei gleicher Höchstzahl entscheidet das Los, sofern die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Die Berechnung ist wie folgt:

	CDU (5 Fraktionsmitglieder)	SPD, WGO(4)	DIE LINKE (3)Grüne (2)
: 1	5	4	3
: 2	2,5	2	1,5
: 3	1,6666	1,3333	1

Die Berechnung ergibt, dass den 1. Zugriff auf einen Vorsitz die Fraktion der CDU erhält. Der 2. und 3. Zugriff ist per Losentscheid zwischen der Fraktion der SPD und der WGO zu vergeben, sofern diese keine Einigung erzielen. Der 4. Zugriff steht der Fraktion DIE LINKE. zu.

Haben die Fraktionen (CDU, SPD, WGO), welche die Zugriffe 1 bis 3 auf die Vorsitze ausüben, nur noch den Zugriff auf den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses „übrig gelassen“, kann die Fraktion DIE LINKE. nicht den Zugriff auf den Vorsitz des

Rechnungsprüfungsausschusses ausüben, da sie keinen Sitz in diesem Ausschuss hat. Der Zugriff für den Vorsitz fällt dann auf die Fraktion der CDU.

Hinweis:

Punkt 1. und 2. des Beschlussvorschlages sind unverändert. In Punkt 3 wurde nur die laufende Nummer eins entsprechend angepasst.

Finanzielle Auswirkungen: NEIN

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------